



Informationen aus dem Gemeinderat



Kanalisationserneuerung Fischingerstrasse

Der Auftrag für die Kanalisationserneuerung Fischingerstrasse wurde der Firma Toldo AG, Busswil, vergeben. Im Budget 2018 der Gemeinde ist die zweite Etappe der Kanalisationserneuerung Fischingerstrasse (Kanalstrasse bis zur Kreuzung Hochwachtstrasse) enthalten. Bei der Fischingerstrasse handelt es sich um eine Kantonsstrasse. Deshalb erfolgt die Kanalisationserneuerung gleichzeitig mit der Strassensanierung (zuständig dafür ist das Tiefbauamt) und der Sanierung der Werkleitungen (zuständig dafür ist die EW Sirnach AG). Das Ingenieurbüro bhateam, Sirnach hat ein Offertverfahren für alle notwendigen

Sanierungsarbeiten für diesen Strassenabschnitt durchgeführt. Der Regierungsrat hat die Strassensanierung aufgrund der Offertöffnung ebenfalls der Firma Toldo AG, Busswil vergeben. Für die Strassensanierung ist eine Gesamtbaubauzeit von 25 Wochen geplant. An einer Koordinationssitzung wurde ein detailliertes Bauprogramm mit allen Akteuren erarbeitet. Die Kontrolle dieses Bauprogrammes erfolgt durch das Tiefbauamt des Kantons.

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Kanalisationserneuerung (Teilstück Kanalstrasse bis zur Kreuzung Hochwachtstrasse) ebenfalls der Firma Toldo AG, Busswil zu einem Nettogesamtpreis von 200 381.95 Franken inklusive Mehrwertsteuer vergeben. Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf Seite 3.

Gemeindezentrum Dreitannen

Die Sofortmassnahmen bezüglich Bühnentechnik im Gemeindezentrum Dreitannen wurden in gemeinderätlicher Kompetenz zur Umsetzung freigegeben.

Die im Gemeindezentrum Dreitannen durchgeführte Bestandsaufnahme (Jahr 2017) durch das Architekturbüro Angehrn & Spiess, Wil, hat ergeben, dass verschiedene Sofortmassnahmen im Bereich der Bühnentechnik notwendig sind. Bei einer Begehung mit Bühnenbauern wurden die entsprechenden Mängel aufgenommen und bewertet. Daraus erfolgte die Erstellung eines Katalogs an Sofort-

massnahmen mit Auflistung der entsprechenden Kosten. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf Total 43 000 Franken. Da das Gemeindezentrum Dreitannen sehr intensiv genutzt wird und ab zirka Ende November 2018 die Operette wieder fast täglich probt und dazu vor allem auch die Bühnentechnik benötigt, hat der Gemeinderat ausserhalb des Budgets 2018 die Kosten von 43 000 Franken für die Ausführung der Sofortmassnahmen in der gemeinderätlichen Kompetenz bewilligt. Die Sofortmassnahmen werden bis zum Start der Operette abgeschlossen sein.

Hochwasserschutz Littenheid

Das Auflageprojekt für den Hochwasserschutz Tobelbach in Littenheid wurde vom Gemeinderat genehmigt und zur weiteren Bearbeitung und öffentlichen Auflage freigegeben.

Gemäss kantonaler Gefahrenkarte weist der Tobelbach im Bereich der Clenia Littenheid über eine Länge von rund 450 Meter markante Kapazitätsdefizite auf. Aus diesem Grund wurde die Fröhlich Wasserbau AG beauftragt, ein Variantenstudium für den entsprechenden Hochwasserschutz am Tobelbach in Littenheid vorzunehmen. Das entsprechende Projektdossier wurde durch die kantonalen Fachstellen vorgeprüft und mit der Gemeinde Sirnach sowie den Grundeigentümern besprochen. Der Gemeinderat hat das ausgearbeitete Hochwasserschutzprojekt für

den Tobelbach Littenheid bewilligt und zur öffentlichen Auflage freigegeben. Sobald die Freigabe vom Amt für Umwelt vorliegt, wird die öffentliche Auflage erfolgen. Diesbezügliche Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Fahrbahnsanierung Bühlstrasse

Der Auftrag für die Fahrbahnsanierung Bühlstrasse in Busswil wurde der Firma Toldo AG, Busswil, vergeben.

Im Budget 2018 der Gemeinde ist die Fahrbahnsanierung Bühlstrasse, Busswil enthalten. Das Ingenieurbüro bhateam, Sirnach wurde mit dem Offertverfahren für die Tiefbauarbeiten «Fahrbahnsanierung Bühlstrasse, Busswil» beauftragt. Zur Offertstellung wurden fünf Unternehmungen im Einladungsverfahren eingeladen. Neben dem Preis wurden folgende zusätzlichen Vergabekriterien definiert und in der Offertöffnung bewertet:

- Termine (Bauzeitvorgabe, Einhaltung Baustart und -ende)
- Personaleinsatz

Aufgrund dieser Vergabekriterien (Preis, Termine und Personal) erreichte die Firma Toldo AG aus Busswil die höchste gewertete Punktezahle, weshalb der Gemeinderat den Auftrag für die Fahrbahnsanierung Bühlstrasse, Busswil der Firma Toldo AG, Busswil zu einem Netto-Gesamtpreis von 208 258 Franken inklusive Mehrwertsteuer vergeben hat.

Der Gemeinderat

Grünabfuhr Hinweis Touränderung

Am **Auffahrts Donnerstag, 10. Mai 2018** findet **keine** Grünabfuhr in Sirnach statt. Stellen Sie deshalb bitte erst am Freitag Ihren Grüncontainer an den Strassenrand. Die Ersatztour findet am Freitag, 11. Mai 2018 statt. Mit besten Dank für Ihr Verständnis.

Abteilung Bau- & Liegenschaften



Brückentage April/Mai 2018

Die Schalter der **Gemeindeverwaltung, des Zivilstandsamtes sowie der RBBM** sind wie folgt geöffnet:

Tag der Arbeit

Montag, 30. April 2018

Die Schalter der Gemeindeverwaltung und der RBBM sind geschlossen. Das Zivilstandsamt ist zu den normalen Öffnungszeiten erreichbar, bitte betätigen Sie die entsprechende Klingel.

Dienstag, 1. Mai 2018
geschlossen

Auffahrt

Mittwoch, 9. Mai 2018

Vormittag	09.00 – 11.30 Uhr
Nachmittag	14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag, 10. Mai 2018
geschlossen

Freitag, 11. Mai 2018

Die Schalter der Gemeindeverwaltung und der RBBM sind geschlossen. Das Zivilstandsamt ist zu den normalen Öffnungszeiten erreichbar, bitte betätigen Sie die entsprechende Klingel.

Am Montag, **14. Mai 2018 ab 09.00 Uhr** sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da.

Todesfall

Meldungen von Todesfällen während den Feiertagen sind Vreni Brühlmann (Bestattungsunternehmen) direkt mitzuteilen (Tel. 071 966 55 06)

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen schöne Feiertage.

GEMEINDE Sirnach



**Mittwoch, 23. Mai 2018,
13.30 bis 17.00 Uhr**

Schüler- Informationsnachmittag betreffend

Lehrstellen Sommer 2019

Wir bieten die Möglichkeit die Berufe Kauffrau/Kaufmann EFZ und Betriebsfachfrau/Betriebsfachmann EFZ/EBA während eines halben Tages bei der Gemeinde Sirnach kennenzulernen.

Alle Schülerinnen und Schüler, welche sich für diese Lehrstellen interessieren, sind herzlich eingeladen, am Informationsnachmittag teilzunehmen um einen persönlichen Eindruck zu erhalten.

Anmeldung bitte bis zum 11. Mai 2018 an:

Gemeindekanzlei Sirnach, Michèle Strasser
Telefon 071 969 34 53 oder E-Mail michele.strasser@sirnach.ch

Wir freuen uns auf einen interessanten und informativen Nachmittag!

Gemeindekanzlei

Personelles aus der Gemeindeverwaltung

Abteilung Kanzlei, Einwohnerdienste und Sicherheit



Roland Brändle



Ariane Rupper

Wir heissen Roland Brändle und Ariane Rupper im Bereich der Einwohnerdienste Sirnach herzlich willkommen. Roland Brändle startete am 1. März und ersetzt Michèle Strasser, welche ebenfalls per 1. März intern die Stelle wechselte. Michèle Strasser ersetzt Melanie Grünig (Sachbearbeiterin Kanzlei). Ariane Rupper hat ihre neue Stelle per 1. April 2018 angetreten. Sie ersetzt Sandra Aloe, die unsere Gemeindeverwaltung verlässt. Wir danken Sandra Aloe und Melanie Grünig für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde Sirnach und wünschen ihnen alles Gute. Roland Brändle und Ariane

Rupper wünschen wir viel Erfolg und weiterhin einen guten Start.

Soziale Dienste



Berat Ismajli

Aufgrund des bevorstehenden Militäreintritts (RS Start), hat Marcel Zürcher seine Arbeitsstelle bei den Sozialen Diensten per Ende Juni gekündigt. Ab dem 1. Juli wird

Berat Ismajli, bereits seit August 2017 als Praktikant in der Gemeindeverwaltung tätig, die Stelle in den Sozialen Diensten übernehmen. Berat Ismajli absolviert derzeit seine Zweitausbildung zum kaufmännischen Angestellten und wird diese im Sommer 2018 abschliessen. Wir danken Marcel Zürcher schon jetzt für seine Arbeit zum Wohle der Gemeinde Sirnach und wünschen ihm einen guten Start in die RS. Berat Ismajli wünschen wir einen guten Start und viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit.

Personaladministration

Baubewilligungen

Seit 16. März 2018 sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

Bauherrschaft	Salt Mobile SA
Objekt	Erneuerung / Austausch Mobilfunkanlage
Lage	Im Ebnet 2, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Hollenstein Stefan
Objekt	drei provisorische Parkplätze
Lage	Beim Wendeplatz Bühlstrasse, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Küng Barbara und Walter
Objekt	Ersatz Hecke durch Sichtschutzwand
Lage	Hauptstr. 22, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Hug Manuel
Objekt	Neubau Laufstall für Mutterkühe
Lage	Wilenstr. 1, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Hanselmann Remo und Gabi
Objekt	Neubau Swimmingpool
Lage	Obere Bahnhofstrasse 36, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Privitera Claudio und Simone
Objekt	Neugestaltung Umgebung mit Pergola und Pool
Lage	Im Brüel 19, 8371 Sirnach
Bauherrschaft	Feuz Martin und Schädler Anita
Objekt	Parkplatz und Holzlager (als Sichtschutzwand)
Lage	Breitestrasse 9, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Meier Heinrich
Objekt	Sanierung Sichtschutz
Lage	Im Hauweg 8, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Bollhalder Roland
Objekt	Umbau Werkstatt zu Wohnung
Lage	Bühlstrasse 1, 8371 Busswil

Architekturwettbewerb Neubau Dreifach Turnhalle Birkenweg

Der seitens der Gemeinde Sirnach ausgeschriebene Architekturwettbewerb für den Neubau einer Dreifach Turnhalle Birkenweg (Schulareal Grüna) erreicht einen ersten Zwischenschritt.

Das für dieses Verfahren eingesetzte Preisgericht hat Mitte März 2018 15 Architekturbüros zur Erarbeitung von konkreten Lösungsvorschlägen eingeladen. Die erarbeiteten Architekturprojekte und das Siegerprojekt werden voraussichtlich Ende September 2018 an einer öffentlichen Ausstellung präsentiert.

Zukunftsorientierte Bereicherung

Die Turnhalle Birkenweg ist in die Jahre gekommen und muss saniert werden. Zudem verfügt der Schulbetrieb am Standort Sirnach über zu wenige Turnhallen, um den Unterricht aller Klassen vor Ort durchzuführen. Die Kosten für eine Sanierung der bestehenden Turnhalle sind annähernd so hoch wie der Neubau einer Turnhalle. Der Gemeinderat Sirnach kam nach einer detaillierten Prüfung einer zuvor erarbeiteten Machbarkeitsstudie zur Überzeugung, dass der Ersatz der bestehenden Halle durch

eine Dreifachturnhalle zukunftsorientiert ist und für die Sirnacher eine Bereicherung darstellt.

Präqualifikation abgeschlossen

Anfangs dieses Jahres erfolgte die Ausschreibung der Präqualifikation zum Architekturwettbewerb. Für die Teilnahme am ausgeschriebenen Architekturwettbewerb haben sich in der Folge 95 Architekturbüros mittels Referenzen und Leistungsnachweisen beworben. Zur Abwicklung eines wirtschaftlichen Vergabeverfahrens hat das 13-köpfige Preisgericht, bestehend aus Gemeindevertretern, Fachpersonen der Architektur und weiteren Fachexperten, nun aus den eingegangenen Bewerbungen nachfolgende 15 Bewerber (inklusive drei Nachwuchsbüros) ausgewählt, welche konkrete Lösungsvorschläge für den angestrebten Neubau der Turnhalle erarbeiten sollen: Buehlmann Architekten ETH/SIA, Zürich / Bosshard & Luchsinger Architekten AG, Luzern / Cavegn

Architekten, Schaan FL / Felgendreher Olfs Köchling Architekten GmbH, Azmoos / Graf Biscioni Architekten AG/SIA, Winterthur / Hornberger Architekten AG, Zürich / hug architekten, St. Gallen / Hutter Nüesch Architekten, Berneck / MAK architecture AG, Zürich / Meyer Gadiant Architekten AG, Luzern / Nägele Twerenbold Architekten ETH/SIA, Zürich / NYX architectes GmbH ETH SIA, Zürich / Oestreich + Schmid GmbH Architekten BSA/SIA, St. Gallen / raumfindung architekten gmbh, Rapperswil / Waeber / Dickenmann Architekten BSA / SIA, Zürich

Die ausgewählten Architekturbüros haben nun rund fünf Monate zur Verfügung, um einen überzeugenden Turnhallenneubau für die Gemeinde Sirnach zu erarbeiten und anonym einzureichen. Mitte September werden die eingereichten Projektvorschläge vom Preisgericht, hinsichtlich der bereits zuvor im Wettbewerbsprogramm definier-

ten Beurteilungskriterien, beurteilt und rangiert. Zusätzlich werden die Projekte der engeren Wahl einer vergleichenden Kostenbeurteilung unterzogen.

Präsentation an einer Ausstellung

Im Anschluss an die Beurteilungstage werden sowohl das ausgewählte Siegerprojekt als auch sämtliche übrigen Arbeiten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und an einer Ausstellung präsentiert. Anschliessend hat das Siegerteam, sein Projekt in enger Zusammenarbeit mit Gemeinde- und Schulvertretern weiter zu vertiefen und zu einem Bauprojekt zu entwickeln. Weitere Informationen sowie das Wettbewerbsprogramm können auf der Homepage des begleitenden Wettbewerbsbüros eingesehen werden: <http://www.err.ch/wettbewerb/neubau-3-fach-turnhalle-birkenweg>

Der Gemeinderat

Einreichungsfrist Steuererklärung 2017

Bitte beachten Sie, dass der Termin für die Einreichung der Steuererklärung 2017 am 30. April 2018 abläuft.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Steuererklärung bis zum vorgegebenen Datum einzureichen, können Sie beim Gemeindesteuernamt eine Fristverlängerung beantragen. Unter www.sirnach.ch, im Online-Schalter unter Steuerverwaltung können Sie die eFristverlängerung online erfassen. Dazu benötigen Sie die Registernummer sowie das Passwort, welche auf dem Hauptformular der Steuererklärung aufgedruckt sind. Fristverlängerungen werden bis längstens 30. September erteilt, längere Fristen werden nur in Ausnahmefällen und auf schriftlich begründetes Gesuch hin bewilligt.

Provisorische Steuerrechnungen 2018

In diesen Tagen wurden die provisorischen Steuerrechnungen für das Jahr 2018 verschickt. Bitte überprüfen Sie, ob die Ihnen zugestellte Rechnung den voraussichtlichen Einkommens- und Vermögensverhältnissen

für das Jahr 2018 entspricht. Sollten sich Abweichungen ergeben (nach oben oder nach unten), bitten wir Sie dies mitzuteilen, damit wir die provisorische Steuerrechnung Ihren Angaben entsprechend anpassen können. Nur so können Sie unliebsame Nachforderungen und Ausgleichszinsen bei der späteren Schlussrechnung vermeiden.

Wichtige Information für Lehrabgänger

Speziell möchten wir unsere Lehrabgänger, welche ab dem Sommer voll im Erwerbsleben stehen, auf die Anpassung der provisorischen Rechnung hinweisen. Weil sich das Einkommen in diesem Jahr verändert, entspricht die provisorische Rechnung nicht mehr den aktuellen Verhältnissen.

Für Informationen erreichen Sie uns telefonisch unter der Nummer 071 969 34 44 oder per Mail an steueramt@sirnach.ch.

Abteilung Finanzen & Steuern

Gestaltungsplan Unterdorf

Gleichzeitig mit der nochmaligen Auflage der Ortsplanungsrevision werden auch kleinere Anpassungen des Gestaltungsplans Unterdorf öffentlich aufgelegt. Dies wird nötig, da verschiedene Amtsstellen Vorbehalte zu der bereits zur Genehmigung eingereichten Version angebracht hatten. Diese sollen nun mittels Präzisierungen in Plan und Vorschriften

ausgeräumt werden, was aber eine nochmalige Auflage der Änderungen erfordert. Bekanntlich sollen mit dem Gestaltungsplan für die Parzellen Nummern 84 und 85 die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau eines Wohn- und Gewerbegebäudes auf dem ehemaligen Areal der EW Sirnach AG geschaffen werden. Im Parterre soll eine grosszügige

Verkaufsstelle des Detailhändlers Coop einziehen, entsprechend sind ausreichend oberirdische Parkfelder sowie eine Tiefgarage vorgesehen. Der Gemeinderat hat die Anpassungen bereits im August 2017 beschlossen. Eine Einsprache ist nur gegen die nun aufliegenden Änderungen und Präzisierungen möglich.

Der Gemeinderat

Aufhebung Sondernutzungspläne

Gemäss § 122 Planungs- und Baugesetz (PBG) haben die Gemeinden ihre Sondernutzungspläne innert 15 Jahren (bis 2027) an die Bestimmungen des neuen Planungs- und Baugesetzes anzupassen. Damit diese Anpassung nur bei den relevanten Sondernutzungsplänen vorgenommen werden musste, erfolgte eine Überprüfung aller Sondernutzungspläne auf dem Gemeindegebiet Sirnach.

Sondernutzungspläne beinhalten Arealüberbauungspläne, Baulinienpläne, Gestaltungspläne und Quartierpläne. Es wurden insgesamt 34 Sondernutzungspläne geprüft und von denen werden neun Sondernutzungspläne aufgehoben. Es handelt sich dabei um acht Quartierpläne aus den 1960er/70er Jahren und einem Gestaltungsplan aus den 1980er Jahren. Die Aufhebung der Sondernut-

zungspläne erfolgt aus folgenden Gründen:

- Quartierentwicklung anders verlaufen
- Andere Zonierung und Planung
- Erschliessung umgesetzt – Aufgabe des Quartierplan erfüllt
- Überlagerung mit anderen Sondernutzungsplänen
- Quartierplan scheint nicht mehr notwendig

Der Gemeinderat

Schutzplan Natur- und Kulturobjekte

Für den Schutz von erhaltenswerten Kulturgütern sowie den Naturobjekten hat der Gemeinderat Sirnach am 9. September 2002 einen Schutzplan erlassen. Wie alle Thurgauer Gemeinden, wurde die Gemeinde Sirnach im November 2011 vom Departement für Bau und Umwelt aufgefordert, die Differenzen zwischen kantonalem Hinweisinventar und dem kommunalen Schutzplan zu bereinigen. Bei der Erstellung des Schutzplanes wurde das Amt für Denkmalpflege von der Gemein-

de gebührend miteinbezogen. Die Differenzen zwischen kantonalem Hinweisinventar und dem kommunalen Schutzplan beinhaltet 49 Objekte. Bei 14 Objekten wurde gemeinsam mit der Denkmalpflege ein Augenschein vorgenommen, um eine sachgerechte Beurteilung vornehmen zu können. Von den 49 Objekten wurden 31 Objekte auf den Status «Bemerkenswert» abgestuft, sechs Objekte werden neu in den Schutzplan aufgenommen. Bei elf Objekten erfolgt eine «Nicht-Unter-Schutzstel-

lung», wobei zwei Objekte bereits per Einzelverfügung geschützt sind. Ein Objekt wurde aus dem rechtmässigen Schutzplan entlassen. Der Thurgauer Heimatschutz wurde über die «Nicht-Unter-Schutzstellung» der aufgeführten Objekte informiert. Bei der ersten öffentlichen Auflage gingen fünf Einsprachen ein, welche durch den Gemeinderat am 18. Dezember 2017 behandelt und gutgeheissen wurden. Der Schutzplan wurde entsprechend angepasst.

Der Gemeinderat

mäder ag

kies + betonwerk
muldenservice

m

8374 Oberwangen

Büro 071 977 15 31

Werk 071 971 18 74

Jacky's Massage-Praxis

Die gute und schöne Massage
für Sie und ihn, für Alt und Jung

8370 Sirnach 10 - Grünastrasse 6 (Seiteneingang links)

Termine nur auf Voranmeldung - 079 799 82 04

Seit 20 Jahren

Qualität zu fairen Preisen

Malergeschäft

Helmut Brüggler

8370 Sirnach

Tel. 071 960 19 94

Nat: 079 218 19 90

maler.brueggler@bluewin.ch

Inspiriert durch die Natur -
aus unserer Region.

FISCHER
OPTIK

Fischer Optik | Sirnach | 071 966 11 74

Baubeginn Sanierung Fischingerstrasse: Zweite Etappe Kanalstrasse bis Hochwachtstrasse

Die Fischingerstrasse ist zwischen der Kanalstrasse und der Hochwachtstrasse in einem schlechten Zustand und weist verschiedene Schäden auf. Die anstehenden Bauarbeiten beinhalten neben der Strassensanierung auch die Sanierung verschiedener Werkleitungen.

Die EW Sirnach AG erneuert die Wasser- und Elektroversorgung. Die bestehende Schmutzabwasserleitung in der Fischingerstrasse weist zudem verschiedene Schäden auf und erfüllt aufgrund des Leitungsmaterials und der fehlenden Dichtigkeit die Anforderungen an das Gewässerschutzgesetz nicht mehr. Im Auftrag der Gemeinde Sirnach muss daher die bestehende Schmutzabwasserleitung auf einer Länge von rund 260 Metern ersetzt werden. Am Montag, 16. April hat die Toldo AG, Rickenbach, mit den Bauarbeiten an der Fischingerstrasse im genannten Abschnitt begonnen. Die Arbeiten dauern rund sechs Monate.

Ettappierungen

Um die Behinderungen für die Anwohner möglichst gering zu halten, werden die Bauarbeiten in zwei Etappen ausgeführt. Die erste Phase beginnt mit dem Abschnitt von der Kanalstrasse bis zur Standbachstrasse. Dazu muss der Verkehr in der ersten Etappe mit einer Lichtsignalanlage einspurig geführt werden. Während dieser Bauphase werden die bestehenden Bushaltestellen nicht angefahren und dafür zwei provisorische Haltestellen im Bereich des Restaurants Heuboden erstellt. Anschliessend folgt die zweite Etappe in Richtung Dorf-

zentrum, von der Standbachstrasse bis zur Hochwachtstrasse. Der Verkehr auf der Fischingerstrasse muss während der zweiten Etappe im Einbahnverkehr mit Umleitung geführt werden. Die Zufahrt nach Sirnach ist während der gesamten Bauzeit möglich. Der Verkehr in Richtung Fischingen wird in der zweiten Bauetappe grossräumig über Eschlikon umgeleitet. Der Bus wird über die Standbach-

strasse geführt und hält an den jetzigen Haltestellen.

Wichtige Informationen für Anwohnende

Anwohnerinnen und Anwohner müssen davon ausgehen, dass die Einfahrt zu ihrer Liegenschaft innerhalb der jeweiligen Bauphase zeitweise nicht möglich ist, dies wird jedoch vorgängig mit den Betroffenen abgesprochen. Die

bestehenden Parkplätze zwischen der Standbachstrasse und dem Restaurant Heuboden werden aus Sicherheitsgründen während der Bauarbeiten aufgehoben. Das Trottoir bleibt über die Dauer der Bauarbeiten offen. Vor dem Baustart wird zur vorsorglichen Beweissicherung durch die Bauleitung eine Bestandsaufnahme der angrenzenden Liegenschaften (Fassade und Vorplätze) durchgeführt. Wir bitten die Be-

troffenen deshalb höflich, das Betreten ihres Grundstücks zu gestatten.

Die Verantwortlichen sind sich bewusst, dass durch die Bauarbeiten Unannehmlichkeiten entstehen können. Sie sind aber bemüht, diese so gering wie möglich zu halten. Sie danken für das Verständnis und stehen für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Bau & Liegenschaften



Bauzeit:

- 1. Etappe:** Montag, 16. April bis Anfang Juni 2018
2. Etappe: Anfang Juni bis Mitte Oktober 2018, Deckbelagsarbeiten im Sommer 2020

Bauherrschaften:

Tiefbauamt Kanton Thurgau, Abteilung Betrieb
Bruno Keller (Strassensanierung)
Gemeinde Sirnach, Abteilung Bau & Liegenschaften
Jürg Messmer (Schmutzabwasserleitung)
EW Sirnach AG, Guido Schmucki (Wasser- und Elektroversorgung)
Technische Betriebe Wil, Kurt Bochsler (Gasleitung)

Bauleitung:

bhateam ingenieure ag, Sirnach
Projektleiter Matthias Wieser, Telefon 071 511 46 00
Bauleiter Henrik Galonska, Telefon 052 724 03 00

Bauunternehmung:

Toldo AG, Rickenbach,
Bauführer Dario Handermann, Telefon 071 929 40 20
Polier Dedaj Astrit

Bücherflohmarkt, Paninibilder und Brauchtum

Am Samstag, 28. April wird von 10 bis 13 Uhr einiges los sein auf dem Pausenplatz der Schulanlage Grünau. Neben der Velobörse und dem Kinderflohmarkt bietet sich auch noch der Bücherflohmarkt an.

Die Bibliothek muss jedes Jahr viele Medien aus dem Bestand aussortieren, um wieder Platz für Neues zu schaffen. Um diese nicht wegwerfen zu müssen, was ja sehr schade wäre, werden sie günstig zum Verkauf angeboten. Für alle Interessierten bietet sich die Möglichkeit, sich dem Flohmarkt anzuschliessen und eigene Medien zu verkaufen. Bitte einen Tisch mitbringen, damit sich die Schätze auch gut präsentieren lassen. Daneben finden von 10 bis 11

Uhr die Paninibilder-Tauschbörse und von 9 bis 12 Uhr der Zopf- und Kaffee-Morgen in der Bibliothek statt.

Weitere Paninibilder-Tauschbörsen

Mittwoch	25. April	15 bis 16 Uhr
Samstag	28. April	10 bis 12 Uhr
Mittwoch	2. Mai	15 bis 16 Uhr
Samstag	5. Mai	10 bis 16 Uhr

Brauchtum und Kultur in der Bibliothek

Am Sonntag, 6. Mai geht es in der Bibliothek «urchig zue». Um 11 Uhr öffnen sich die Türen für alle die Interesse an Volksmusik und Traditionen haben. D'Buuremusig aus Sirnach gibt um 12 Uhr ein Kon-

zert, um 14 Uhr hält der Autor Andreas Bachofner einen Bildvortrag zu seinem Buch «Alpzeit – Gelebte Traditionen im Toggenburg», zwischen durch spielt Monika Cantillo aus Sirnach auf dem Schyzerörgeli und Formationen aus dem Jodlerclub Sirnach geben ihr Bestes. Abgerundet wird das Ganze mit Kulinarischem, aufgetischt von den Landfrauen Sirnach & Umgebung. Das Bibliotheksteam freut sich auf Ihren Besuch, ob Gross oder Klein, Jung oder Alt – alle sind herzlich eingeladen.

Bibliothek Sirnach



Suchen Sie einen Parkplatz?

Die Gemeinde Sirnach vermietet an der **Obermattstrasse 2 und 4** (ehemaliger Werkhof Sirnach) per sofort oder nach Vereinbarung

Auto-Abstellplätze (Fr. 40.00 im Monat)

Interessiert? Weitere Auskünfte erhalten Sie hier:

Gemeinde Sirnach
Abteilung Bau & Liegenschaften
Monika Baumann
Telefon 071 969 34 27



GEMEINDE
Sirnach



Vorankündigung Unternehmer-Apéro 2018

Mittwoch, 13. Juni 2018, ab 19.30 Uhr
(Termin bitte vormerken)

In den Räumlichkeiten der Firmen
geotopo ag / bhateam ingenieure ag
Ööli-Areal, Fabrikstrasse 10, Sirnach



Die Zustellung der Einladung mit dem Programm erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Gemeinderat & Gewerbe Sirnach
freuen sich auf einen interessanten Anlass

GEMEINDE
Sirnach
Bibliothek



GEMEINDE
Sirnach



**Zu vermieten per sofort oder
nach Vereinbarung**

Büro- oder Praxisräume an zentraler Lage

an der Wilerstrasse 5 in unmittelbarer Nähe
des Bahnhofs im «Alten Sirnacher Gemeindehaus»



Im **1. OG** ganze Büroetage (**105 m²**). Die Räume sind hell und wurden im Jahr 2012 frisch renoviert sowie aktuell teils frisch gestrichen. In den Räumlichkeiten stehen sämtliche notwendigen Anschlüsse für einen Büro- oder Praxisbetrieb zur Verfügung.

Nettomietzins (m²/Jahr Fr. 165.00)	monatlich Fr. 1443.75
Nebenkosten (m²/Jahr Fr. 35.00)	monatlich Fr. 306.25
Parkplatz	monatlich Fr. 40.00

Haben Sie Interesse? Weitere Auskünfte oder Besichtigungstermin:

Gemeinde Sirnach, Abteilung Bau & Liegenschaften,
Monika Baumann, Telefon 071 969 34 27 oder per E-Mail
monika.baumann@sirnach.ch

Schulinformationen

Natur, Mensch und Gesellschaft

Am Samstag vor den Frühlingsferien vertieften sich die Lehrerinnen und Lehrer der Schule Sirnach in den Fachbereich «Natur, Mensch, Gesellschaft» (NMG) des neuen Lehrplanes der Volksschule Thurgau.

Überaus fachkundige Dozenten der Pädagogischen Hochschule Thurgau führten die Lehrpersonen sehr konkret an den kompetenzorientierten Unterricht in den einzelnen Zyklen heran.

Mehrperspektivische Auseinandersetzung

NMG-Unterricht – früher Realien – führt Schülerinnen und Schüler dazu, sich in der Welt zu orientieren, sie zu verstehen, aktiv mitzugestalten und verantwortungsvoll zu handeln. Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung mit der Welt sind die eigenen Erfahrungen. Der Blick auf die Welt erfolgt aus verschiedenen inhaltlichen Perspektiven. Im Unterricht wird vor allem auf die vier Handlungsaspekte «orientieren», «verstehen», «gestalten» und «handeln» Wert gelegt, die für die



Die Sirnacher Lehrerinnen und Lehrer erhielten zahlreiche wertvolle Inputs und viele Anregungen.

Kompetenzentwicklung entscheidend sind. Im Kindergarten und der Primarschule wird NMG-Unter-

richt interdisziplinär und vorzugsweise ausgehend von einer übergeordneten, offenen Fragestellung unterrichtet. In den weiterführenden Schulstufen findet zunehmend eine Fokussierung auf die einzelnen natur- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen statt.

Praxisnah und kompetent

Dem entsprechend führte PHTG-Dozentin Gabriele Brand die Lehrpersonen des Zyklus 1 über die Themeneinheit «Magnetismus» mehrperspektivisch an die zu planenden Unterrichtseinheiten heran. Für den Zyklus 2 tat dies Dominik Hagen,



Dominik Hagen gab seine reiche Erfahrung weiter.

auch er Dozent an der PHTG, auf sehr anschauliche, unterrichtsnahe und konkrete Art. Die Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarschule waren mit Dozent Hartmut Gollnisch-Moss unter dem Oberbegriff «Spannender Geschichtsunterricht im Zyklus 3» und mit Dozentin Daniela Schriebl «Natur und Technik», etwas spezifischer unterwegs. Die Sirnacher Lehrerinnen und Lehrer schätzten die praxisnahe, kompetent geführte Weiterbildung, die ihnen zahlreiche wertvolle Inputs und viele nützliche Anregungen für den künftigen Unterricht mit dem Lehrplan Volksschule Thurgau gab und sie gleich-

zeitig in weiten Teilen der bisherigen Praxis bestätigen konnte.

Urs Rüdüsüli, Schulleitung



Die Lehrpersonen freuten sich über die praxisnahe Weiterbildung.

Drei Zyklen

Der neue Lehrplan unterteilt die elf Schuljahre in drei Zyklen. Der 1. Zyklus umfasst zwei Jahre Kindergarten und die ersten zwei Jahre der Primarstufe (bis Ende 2. Klasse). Der 2. Zyklus umfasst vier Jahre Primarstufe (3. bis 6. Klasse) und der 3. Zyklus die drei Jahre der Sekundarstufe I (7. bis 9. Klasse).

Bitte einmal kräftig pusten

Am 21. März kamen die Primarschülerinnen und -schüler der 2. Klassen von Sirnach im Rahmen des Musikunterrichtes in den Genuss einer Blasinstrumentenvorstellung.

Nicole Stobrawe, Schulleiterin an der Musik- und Kulturschule Hinterthurgau und Matthias Manser, Lehrer für Trompete, haben den Kindern, im Auftrag der Musikgesellschaft Sirnach, stufengerecht und mit viel Phantasie die Blasinstrumente nähergebracht.

Nach Herzenslust ausprobieren

Die Instrumente wurden erklärt und durften an diesem Morgen ausprobiert werden. Eine einzigartige Erfahrung, die den Kindern noch lange in den Ohren bleiben wird. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich jedes Jahr auf diese abwechslungsreiche und lehrreiche Musiklektion.

Nachwuchs für die Musikgesellschaft

Schon seit einigen Jahren findet diese Instrumentenvorstellung an der Primarschule Sirnach statt. Ins Leben gerufen hat sie die Musikgesellschaft Sirnach. Treibende Kraft dahinter ist Stefan Rietmann, der als Vorstandsmitglied der Musikgesellschaft für die Jugendmusik und die Miniband verantwortlich ist. Einerseits geht es



Die Schülerinnen und Schüler durften die Instrumente ausprobieren.



ihm darum, den Schülerinnen und Schülern die Musikinstrumente vorzustellen und ihnen das Erlernen schmackhaft zu machen. Andererseits geht es aber auch darum, Nachwuchs für diese Formationen zu finden. Die Musikgesellschaft Sirnach wird auch am Beratungstag

der Musik- und Kulturschule Hinterthurgau vom 28. April dabei sein und den interessierten Kindern die Blasinstrumente näherbringen. Das Erlernen eines Blasinstrumentes wird durch die Musikgesellschaft finanziell unterstützt.

Urs Rüdüsüli, Schulleitung

SCHULTERMINE

April	
bis 27.4.	Interaktive Ausstellung «Mein Körper gehört mir» – 2. bis 4. Klassen Sirnach, Busswil und Egg
20.4.	«Dorfputzete» – Kindergärten und Primarschule Sirnach
27.4.	Schnellster Busswiler / Sporttag – grosser Kindergarten bis 6. Klasse Schule Busswil
30.4	Autorenlesung – Mittelstufenschüler Sirnach
Mai	
1.5.	Tag der Arbeit – schulfrei für alle
3.5	Autorenlesung – Mittelstufenschüler Sirnach
9.5.	Spiel- und Sporttag – Kindergärten Sirnach
10.5.–21.5.	Pfingstferien
25.5.	«KIGA-Reisli» – Kindergarten Busswil (Verschiebedaten: 28.5./1.6.)
28.5.	Schulreise – 1. / 2. Klasse Busswil (Verschiebedatum: 4.6.)
29.5.	Schulreise – 3./ 4. Klasse Busswil (Verschiebedatum: 5.6.)
29.5.	Sporttest – Sekundarschule Sirnach (Verschiebedatum: 5.6.)
30.5.	Sporttag – Mittelstufe Sirnach (Verschiebedaten: 31.5./6.6.)
31.5	Autorenlesung – Unterstufenschüler Sirnach

Glockengeläut und Flauschteppich

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse von Sabrina Herzog besuchten die St. Remigius Kirche in Simach sowie die Moschee in Wil und sammelten dabei viele neue Eindrücke.

Die heutige Gesellschaft zeichnet sich durch eine immer bunter werdende Vielfalt von Kulturen und Religionen aus. Menschen begegnen sich mit ihren ganz individuellen Wertvorstellungen und Haltungen und unterschiedliche Meinungen treffen aufeinander. Nirgendwo wird das so deutlich wie in den Schulen.

Weltreligionen in der Schule

Damit das Zusammenleben so vieler verschiedener Menschen friedlich und wertschätzend funktionieren kann, ist es wichtig, dass die Kinder im Umgang mit der religiösen und kulturellen Diversität geschult und unterstützt werden. Nur wer ausreichend Wissen über eine Sache verfügt und Neuem mit einer offenen Haltung gegenübertritt, kann sich eine eigene Meinung bilden. Nachdem die Kinder während mehrerer Lektionen also bereits Vieles über das



Im Glockenturm und hoch hinauf über die Dächer von Sirnach.



Koran lesen mit Aida Zenuni auf dem flauschig weichen Teppich.

Judentum, das Christentum und den Islam gelernt hatten, galt es nun, das Gelernte auch in der Realität zu erfahren.

In der St. Remigius Kirche

Unter der freundlichen Leitung von Regina Appert wurde die Klasse durch das katholische Kirchengebäude geführt. Dabei konnten Orgel, Beichtstuhl und die Gewänder des Pfarrers von Nahem bestaunt werden. Keine Ecke der Sirnacher St. Remigius Kirche blieb von den Kindern unentdeckt. Das Highlight bildete das Ende der Führung mit dem Aufstieg in den Kirchturm, wo der ohrenbetäubende Lärm der läutenden Glocken den Atem der Kinder stocken liess.

Moscheebesuch in Wil

Spannung und Neugier standen beim Besuch der Moschee in Wil im Zen-

trum. Nachdem die Schuhe ausgezogen waren, bewunderte die Klasse mit grosser Aufmerksamkeit den ausserordentlich weichen Teppich im Gebetssaal, der extra aus der Türkei eingeflogen worden ist. Die Freude war gross, als die Schülerinnen und Schüler, die von Arbeitsblättern bereit bekannten Gebetsnische und Kanzel, wiedererkannten. Aida Zenuni beantwortete den Kindern geduldig alle ihre Fragen und sorgte mit einem kleinen Znüni auch für das körperliche Wohl der Klasse. Wieder zurück in Sirnach verabschiedeten sich die Kinder um einige Erfahrungen reicher und mit viel guter Laune im Herz in die Frühlingserferien.

Sabrina Herzog, Klassenlehrerin
2. Klasse, Schulhaus Grüna

11. Schüleraustausch mit der Partnergemeinde Helvécia

Vom 24. März bis 7. April fand zum elften Mal ein Austausch von Schülerinnen und Schülern aus Sirnach und der Partnergemeinde Helvécia in Ungarn statt.

Das Ziel dieses Projektes ist es, den Kindern aus der Schweiz und Ungarn Land und Leute näher zu bringen und Brücken zu schlagen. Durch verschiedene Ausflüge konnten sie Sehenswürdigkeiten und Bräuche kennenlernen und sie gewannen so einen intensiven Eindruck vom Leben in den befreundeten Ländern.

Abenteuerliche Herausforderung

Sirnach und Helvécia sind seit 22 Jahren Partnergemeinden. Helvécia ist 1892 durch den ausgewanderten Schweizer Eduard «Ede» Weber gegründet worden. Eine Partnerschaft hat nur Bestand, wenn die Beziehungen gepflegt werden. So laden sich Sirnach und Helvécia regelmässig zu Anlässen und Besuchen ein. Ein Höhepunkt ist alle zwei Jahre eine Reise der Schüler in die Partnergemeinden. Wer ist bereit, sich auf ein Abenteuer einzulassen, lautet dabei die Grundfrage. Es ist



Besuch des Fliegerstützpunktes Kecskemét.

nämlich eine rechte Herausforderung für die Kinder, eine Woche in einem völlig neuen Land und dazu noch in einer fremden Familie zu verbringen. Dieses Jahr durften 16 Kinder aus Hel-

vécia und 15 Kinder aus Sirnach und Wiezikon dieses Abenteuer erleben.

Vom Sántis zum Rheinfluss

Der Start erfolgte am Samstag, 24. März in Sirnach. Die ungarischen Besucherinnen und Besucher bezogen bei den Gastfamilien ihr Quartier. Am Sonntag fand ein erstes Kennenlernetreffen mit den Sirnacher Kindern und ihren Familien bei einer «Teilete» im Katholischen Pfarreizentrum Dreitanen statt. Es folgten spannende und abwechslungsreiche Aktivitäten – unter anderem die offizielle Begrüssung durch Gemeindepräsident Kurt Baumann im Gemeindehaus, eine Rundwanderung zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten in der Gemeinde, ein Besuch der Schokoladenfabrik Maestrani in Flawil, ein Ausflug auf den

Sántis und die Besichtigung der Schaukäserei Stein, Schulbesuche, gemeinsames Eier bemalen und basteln, Ausflug zum Stählibuck und an den Rheinfluss. So lernten die ungarischen Kinder in kurzer Zeit die Schweiz kennen.

Von Budapest in die Puszta

Am Samstag, 31. März, reiste dann die ganze Gemeinschaft zusammen mit dem Car nach Helvécia. Nach dem Grenzübergang war schnell klar, dass das Leben in Ungarn ein anderes ist. Augenfällig und mit der Schweiz vergleichbar zeigte sich die Sauberkeit, dagegen völlig anders die Esskultur. Es brauchte einen Moment, bis die Schweizerkinder sich an all das Neue gewöhnt hatten. Die Herzlichkeit der Gastfamilien liess sie aber schnell auf-tauen. Bei organisierten Aktivitäten

lernten sie das Miniversum und die Modelleisenbahnanlage in Budapest kennen. Eindrücklich waren die Stadtbesichtigung in Kecskemét und der Besuch des dortigen Fliegerstützpunktes. Auf dem Programm standen zudem die Besichtigungen der Korda Filmfabrik, des Fussballstadions in Felcsut-Puskas, welche als eines der schönsten der Welt gilt, Schulbesuche und eine romantische Kutschenfahrt in der Puszta.

Voller Erfolg

Rückblickend muss einmal mehr festgestellt werden, der Austausch war ein voller Erfolg. Es sind in diesen zwei Wochen wunderbare Freundschaften entstanden und beim Abschied flossen gar einige Tränen. So ein Austausch ist mit grossem Aufwand verbunden. Es braucht Gemeinden und Schulen, die mittragen und unterstützen. Es braucht Kinder, die das Abenteuer auf sich nehmen und Eltern die den Organisatoren das nötige Vertrauen schenken. Die Kinder konnten hinter die Kulissen eines fremden Landes blicken und so einen grundlegenden Eindruck einer anderen Kultur erhalten. Diese Erfahrungen bleiben und sollen eine respektvolle und tolerante Basis für die zukünftige Verständigung zwischen den Völkern, Kulturen und Religionen bilden. Der organisierende Verein Helvécia Sirnach freut sich bereits auf den nächsten Austausch in zwei Jahren, wo Kindern beider Länder ein weiteres Mal ein solches Abenteuer ermöglicht wird.

Peter Talamona ■



Romantische Kutschenfahrt durch die Puszta.

Sirnach ist eine familienfreundliche Gemeinde im südlichen Thurgau mit rund 7800 Einwohnern. An der Schule werden rund 800 Kinder unterrichtet. Für unsere Primarschulklassen in Sirnach suchen wir auf Beginn des **Schuljahres 2018/19** eine

motivierte Schulzahnpflege-Instruktorin

im Umfang von 57 Lektionen pro Schuljahr.

Wir bieten:

- ein aufgestelltes und unterstützendes Lehrerteam
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- die Möglichkeit zur Weiterbildung

Wir erwarten:

- Ausbildung als Schulzahnpflege-Instruktorin
- Ausbildung als Dentalassistentin, ist von Vorteil
- Erfahrung und Freude an der Arbeit mit Kindern
- Selbständiges Organisieren und Arbeiten
- Flexibilität, Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- Engagement für die Gesundheitsförderung

Urs Rüdisüli, Schulleitung I, Telefon 071 969 38 16 gibt Ihnen gerne weitere Auskunft. Zusätzliche Informationen über die Schule Sirnach finden Interessierte auf der Website www.sirnach.ch.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen – per Post oder digital an:

Gemeinde Sirnach, Urs Rüdisüli, Schulleitung I
Grünastrasse 22, 8370 Sirnach
Email urs.ruedisueli@schule-sirnach.ch

Gut besuchter «Tag der offenen Tür»



Die Spiel- und Sprachspielgruppe Müsliburg Sirnach lud am 17. März Kinder, die ab August 2018 die Spielgruppe besuchen können, zusammen mit den Eltern ein.

Anfangs noch etwas zögerlich und vorsichtig, an der Hand ihrer Mutter oder ihres Vaters, erkundeten die Kleinsten die Räume der Müsliburg. Schnell liessen sie sich jedoch zum Spielen, Malen und Basteln animieren.

Infos bei Kaffee und Kuchen

Der «Tag der offenen Tür» gelangte hauptsächlich wegen der Kinder, welche zwischen dem 1. August 2014 und dem 31. Januar 2016 geboren sind, zur Durchführung. Sie sind ab August 2018 berechtigt, die Spielgruppe zu besuchen, wo sie wöchentlich ein- bis zweimal zum freien Spielen, Singen, Geschichten hören und Basteln zu-

sammenkommen. Die Spielgruppenleiterinnen und der Vorstand des Vereins beantworteten die Fragen der interessierten Eltern bei Kaffee und Kuchen. Auch an dieser Stelle danken sie allen Eltern, die mit ihren Kindern so zahlreich vorbeigekommen sind. Die Verantwortlichen haben sich sehr über das Interesse gefreut.

Nur noch wenige Plätze frei

Für den Sommer 2018 hat es noch einige wenige Plätze frei, aber auch für den Februar 2019 werden schon Anmeldungen entgegen genommen. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage www.muesliburg-sirnach.ch.

nr ■

In die Bauernhofwelt eintauchen



Ferienjobs auf Bauernhöfen sind unvergessliche Erfahrungen für Jugendliche. Agriviva vermittelt junge Menschen im Alter zwischen 14 und 25 Jahren.

Entdecken. Anpacken. Gewinnen! Dies bringt auf den kurzen Nenner, was Jugendliche erleben, wenn sie mit Agriviva in die Bauernhofwelt eintauchen.

schen mit anderen Anschauungen und Traditionen kennen. Sie werden Teil einer neuen Lebens- und Arbeitsgemeinschaft.

Kost, Logis und Sackgeld

Auf der Webseite von www.agriviva.ch finden die Jugendlichen den Platz, der ihnen am meisten zusagt. Die Auswahl der angebotenen Höfe ist so vielseitig wie die Schweizer Landwirtschaft selbst. Verteilt über alle Sprachregionen sind genügend Plätze vorhanden. Und wer sein Bauernhoferlebnis mit Agriviva macht, erhält erst noch ein kleines Taschengeld und freie Kost und Logis. Die Bauerfamilien freuen sich auf viele motivierte Jugendliche, im Alter zwischen 14 und 25 Jahren. Auch Schulen sind willkommen. Für sie besteht das Angebot zur Durchführung von Praktika.

agv ■



Jährlich tauchen über tausend Jugendliche mit Agriviva in die Bauernhofwelt ein.

Um- oder Neubau des alten Pfarrhauses geplant

Am 4. April lud die Vorsteherschaft der katholischen Kirchgemeinde Sirnach zur jährlichen Gemeindeversammlung ein. Rund 90 Kirchbürger und Gäste folgten dem Aufruf.

Der Auftakt war sehr beschwingt, Amir Shams spielte auf der Panflöte, begleitet von Giuseppe Iasiello am Flügel. Ebenso beschwingt führte Präsident Alex Frei durch die Versammlung. Anwesend waren 88 Stimmberechtigte, welche die von Pflegerin Monika Huber geführte Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von 12 205 Franken genehmigten. Für 2018 musste die Pflegerin bei unverändertem Steuerfuss von 18 Prozent ein Defizit von 241 670 Franken budgetieren.

Orientierung

Pfarreizentrum Sirnach

Grosses Interesse fand das Traktandum «Orientierung Pfarreizentrum Sirnach». 2017 stellte die Vorsteherschaft ein Verkaufsprojekt für das Stockwerkeigentum Pfarreiheim im Dreitannen vor. Dieses sieht vor, als Ersatz auf der Parzelle, wo jetzt das Pfarrhaus und die Kaplanei stehen, ein neues Pfarreizentrum zu errichten. Die Verhandlungen mit der politischen Gemeinde Sirnach während der letzten Monate zeigten jedoch, dass die Preisvorstellungen beider Parteien sehr unterschiedlich sind. Somit dürfte kaum ein gemeinsamer Nenner gefunden werden können. Deshalb distanzierte sich die Kirchgemeinde von diesem Vorhaben.



Herzliche Verabschiedung von Kirchenpflegerin Monika Huber durch Alex Frei.

Neue Absichten vorgestellt

Präsident Alex Frei orientierte über die neuen Absichten, welche aber noch nicht konkret sind. Vorgesehen ist das alte Pfarrhaus für Büros für die Angestellten um- oder neuzubauen, ebenfalls sollen dort eine Pfarrerswohnung und ein Besprechungszimmer Platz finden. Der Pfarreisaal und die Gruppenzimmer verblieben am alten Ort im Dreitannen. Dort gäbe es allenfalls einen kleinen Umbau für eine Küche. Bei der Kaplanei und dem Vikariat würde sich vorläufig nichts ändern.

Abschied von Monika Huber

An diesem Abend gab es auch Blumen zu verschenken: Kirchenpflegerin Monika Huber wurde für 15 Jahre im Dienste der Kirchgemeinde geehrt. Alex Frei bedankte sich sehr herzlich bei ihr, musste jedoch leider gleichzeitig ihre Kündigung bekanntgeben. Für die neue Herausforderung, der sich Monika Huber stellt, wünschte er ihr viel Erfolg und Freude. Um 21.30 Uhr schloss Alex Frei die Versammlung. Der in Minne verlaufene Abend klang bei einem Gläschen Wein in geselliger Runde aus.

Stephan Wälti ■

Fernsehabend mit der Musikgesellschaft

Am Samstagabend, 24. März, begeisterte die Musikgesellschaft Sirnach mit einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Konzertprogramm im Dreitannensaal.

Moderator Daniel Felix führte charmant und gekonnt durch das abwechslungsreiche Programm. Passend zum Motto «TV-Zapping» hatte es sich das Sketch-Ehepaar Marianne und Max auf dem Sofa bequem gemacht. Zusammen mit dem erwartungsfrohen Publikum freuten sie sich auf einen gemütlichen TV-Abend.

Duvets der Bettwarenfabrik Fischer

Die Miniband und die Jugendmusik Tannzapfenland überzeugten zu Beginn mit rockigen Musikstücken. Der erfrischende Nachwuchs bot bis zum Beginn des Hauptprogramms kurzweilige Unterhaltung. Dann startete die Musikgesellschaft Sirnach unter der Leitung von Bruno Uhr ihr Konzertprogramm mit «Rock-Opening» und der «Sorgenbrecher-Polka». Zwischen den musikalischen Darbietungen nutzte Renato Mettler als Herr Fischer mit seiner Bettwarenfabrik die Sendezeit, um stilschlecht die Vorzüge der Musikgesellschaft Sirnach aufzuzeigen. Nach der Werbepause warteten die Musikantinnen und Musikan-



Einen Fernsehabend der besonderen Art bot die Musikgesellschaft Sirnach dem zahlreichen erschienenen Publikum anlässlich des traditionellen Unterhaltungsabends.

ten mit weiteren bekannten Stücken auf. Besonders die Melodien aus «Fire And Ice», «The Jungle Book» und «An American in Switzerland» fanden grossen Anklang. Dazwischen stand Corina Steffen, seit der letztjährigen Delegiertenversammlung Kantonale Veteranin, im Mittelpunkt. Sie durfte für ihre 25-jährige Mitgliedschaft eine verdiente Ehrung und den Dank für ihre Treue entgegennehmen.

Gelungener Konzertabend

Alles plötzlich zu rauschen und blitzen begann und der Fernseher schliesslich den Geist aufgab, kam kurz etwas Unsicherheit auf. Glücklicherweise konnte das Gerät schnell wieder repariert werden und nach einer kurzen Unterbrechung lief der musikalische Fernseher weiter. Auf dem Programm stand nun das Stück «Die ruhigen Weiber in der Waschküche». Als Solisten überzeugten dabei Yvette Bischof und Andreas Dammann auf ihren Klari-

netten. Mit den packenden Rhythmen von «The Rock» und dem Rock-Medley «Total Toto» neigte sich der unterhaltsame Fernsehabend langsam aber sicher dem Ende zu. Die Zuschauerinnen und Zuschauer verdankten den gelungenen Konzertabend mit einem riesigen Applaus. Mit «Cheerio March» als Zugabe verabschiedeten sich die Musikgesellschaft Sirnach von der Bühne.

Corinne Herzog ■



Daniel Felix führte durch den Abend.

Newsletter abonnieren

Die Musikgesellschaft Sirnach freut sich auch an zukünftigen Konzerten über zahlreiche Besucher. Wer über bevorstehende Auftritte und Aktivitäten informiert werden möchte, kann sich neu über die Homepage www.mgsirnach.ch für den Newsletter anmelden.

Mit Michi in der Mini-Chile



Am Samstag, 28. April, von 9 bis 11.30 Uhr, lädt Michi ein weiteres Mal alle Kinder im Alter zwischen fünf und elf Jahren herzlich in die Chilstube der evangelisch-reformierten Kirche Sirnach ein. Diesmal wird Michi ein Fest besuchen. Begleitest auch du ihn zur Party? Wir erwarten und freuen uns auf dich.

Mini-Chile Team ■



2018 KULTURBÜHNE

GEMEINSAM VIELFÄLTIG

30. April bis 6. Mai 2018 in den Gemeinden
Aadorf, Bettwiesen, Bichelsee-Balterswil, Braunau, Eschlikon, Fischingen, Kirchberg, Münchwilen, Niederhelfenschwil, Oberuzwil, Rickenbach, Sirnach, Tobel-Tägerschen, Uzwil, Wängi, Wil, Wilen, Zuzwil

KULTURBUEHNE2018.CH

Hauptsponsor: **RAIFFEISEN**
Medienpartner: **thurgaukultur.ch** agenda und magazin
Trägerschaft: **ThurKultur**, **Kanton St. Gallen Kulturförderung**, **STADT WIL**, **Thurgau Lotteriefonds**

IG 4S Interessengemeinschaft für Sirnach
K. Kneip – Tel. 071 960 00 60
www.ig4s.jimdo.com

Velo-Börse

Samstag, 28. April 2018

Sirnach
Schulhausareal Grüna

Gut erhaltene Velos, Dreiräder, Trottis, Schattenvelo, Veloanhänger, Kindersitzli, Rollbretter, Inline-Skates, Kinder-Traktoren, Zubehör

Annahme: 09.00 – 10.30 Uhr
Verkauf: 11.00 – 12.30 Uhr
Abholen: 12.30 – 13.00 Uhr
(10% Kommission)

Kinderflohmarkt

von 9.00 – 13.00 Uhr (kostenlos)

Verkauf gut erhaltener Spielsachen, Kassetten, DVD's, CD's, Bücher usw.
(Verkaufsdecke nicht vergessen!)

Top Occasions-Fahrräder von VELO PETER

Einladung zum Turmgottesdienst
27. Mai, 10.00 Uhr




Bereits seit acht Jahren steht der Jubla Turm auf dem Rooset und erfreut Gross und Klein als Ausflugsziel und Aussichtspunkt. Wir laden Sie ein, mit uns den Turmgottesdienst zu feiern. Im Anschluss bieten wir in einer kleinen Festwirtschaft Grilladen und Getränken zum Selbstkostenpreis an. Für Spiel und Spass mit den Kindern ist gesorgt. Bei sehr schlechtem Wetter, findet der Gottesdienst in der Katholische Kirche Sirnach mit anschliessendem Grillplausch im Pfarreiheim statt. Auskunft: Telefon 071 966 43.

Die Jubla Sirnach freut sich auf Ihren Besuch!



Spiel- und Sprachspielgruppe Müsliburg Sirnach

Die Spiel- und Sprachspielgruppe Müsliburg Sirnach sucht per 1. August 2018 eine eine flexible und aufgestellte

Spiel- und / oder Sprachspielgruppenleiterin

Besitzen Sie einen Fähigkeitsausweis als Spielgruppenleiterin? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Ihre Aufgaben sind die Planung der Spielgruppenstunden mit Freude, Kreativität und Einfühlungsvermögen. Sie sind fähig, eine Gruppenatmosphäre zu schaffen, in der sich die Kinder wohl und geborgen fühlen.

Zusätzlich suchen wir eine Begleitperson, die Freude an Kindern hat und der Spielgruppenleiterin als helfende Hand zur Seite steht.

Unser Angebot
- offenes, motiviertes und aufgestelltes Team
- helle und freundliche Räumlichkeiten
- multikulturelle Kindergruppen
- 13 Wochen Ferien (Schulferienplan Sirnach)
- Anstellung im Stundenlohn
- Betreuung von Kindern im Alter ab 2,5 Jahren bis zum Kindergarten Eintritt

Fühlen Sie sich angesprochen und haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf / Foto / Zeugnissen / Diplomen / Referenzen etc.

Senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 31. Mai 2018 an:

Manuela Raschle-Kundert
Präsidentin der Spiel- und Sprachspielgruppe Müsliburg
Sonnhaldenstrasse 12, 8370 Sirnach
Mobile 078 767 16 14, ab 19.00 Uhr / Email muesliburg@gmx.ch

Guggenmusig Murglaatschä Sirnach



Chum doch au! Neumitglieder sind herzlich willkommen!

Schnupperprobe

Mittwoch, 23. Mai 2018 um 20:00Uhr
in der Aula Grüna in Sirnach
info@murglaatschae.ch

GEMEINDE
Sirnach

Mittagstisch Muschelland

Der Frühling steht vor der Tür – Zeit für Veränderungen. Sind Sie über die Mittagszeit abwesend und möchten Sie, dass Ihr Kind über die Mittagszeit professionell betreut wird? Dann ist unser Mittagstisch Muschelland genau das Richtige.

Wir freuen uns auf jedes Kind!
Möchtest Du auch einmal in den Mittagstisch Muschelland kommen und mit uns und Deinen Schulkameraden zusammen die Mittagszeit verbringen? Wir geniessen täglich von Montag bis Freitag in der Cafeteria im Pflegezentrum Grüna ausser in den Schulferien ein gutes und ausgewogenes Menü. Anschliessend verbringen wir unsere Mittagszeit mit Spiel und Spass in separaten Räumen. Sei es beim Tischfussball, Lesen, Spielen, Basteln, Diskutieren oder auch einfach beim Relaxen – wir haben immer Spass! Ob Kindergärtler, Primarschüler oder Oberstüfler, bei uns sind alle herzlich willkommen! Komm Du doch auch!

Öffnungszeiten:
Unser Mittagstisch ist von Montag bis Freitag, von 11.45 bis 13.15 Uhr geöffnet ausser in den Schulferien.

Konditionen:
Wir bieten das Mittagessen inklusive Betreuung zu folgenden Preisen an:
• Kindergarten/Unterstufe Fr. 9.—
• Mittel- und Oberstufe Fr. 11.—

Willkommen sind auch unregelmässige Anmeldungen. Für diese Variante kann man Zehner-Abos lösen. Bei regelmässiger Anmeldung wird eine Monatsrechnung erstellt.

Anmelden:
Gerne nimmt das Mittagstischteam ab sofort Anmeldung entgegen oder Interessierte können das Anmeldeformular im Internet unter www.sirnach.ch herunterladen.

Kontakt:
Jacqueline Brändli, Mobile 079 439 90 97 oder per Email mittagstisch@sirnach.ch

Schützengesellschaft Sirnach-Busswil



1. Obligatorische Bundesübung

Freitag, 27. April 2018
18:30 bis 20:30 Uhr
Schiessanlage Hochwacht

Bitte unbedingt einen amtlichen Ausweis, das Pisablatt, das Dienstbüchlein und den Leistungsausweis mitbringen!

KiWoSi

Ökumenische Kinderwoche Sirnach vom 9. bis 13. Juli 2018



Die Welt steckt voller Geheimnisse. Jeden Tag können wir über die Schönheit der Schöpfung staunen. Hast du dich auch schon gefragt, welche Kräfte zusammen wirken, damit sich unser Planet bewegt? Wozu es das heisse Feuer, das erfrischende Wasser, die reine Luft und die fruchtbare Erde braucht? Nur wenn sich alle diese Kräfte entfalten können, gibt es Leben auf unserem Planeten. In der KiWoSi wirst du die vier unterschiedlichen Elemente kennenlernen und viel Spass dabei haben. Melde dich rasch an und freue dich auf eine spannende und fröhliche Kinderwoche.

Wann:
Montag, 09.00 bis ca. 14.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag, 09.00 bis 11.30 Uhr
Freitag, 09.00 bis 11.30 Uhr
ab 16.30 Uhr

Wo:
Wer: Evangelisch-reformierte Kirche in Sirnach
Kinder im Alter ab vier Jahren bis zum Jahrgang 20016 in verschiedenen Altersgruppen

Kosten:
50 Franken pro Kind, 75 Franken für zwei Kinder aus der gleichen Familie und 100 Franken für drei Kinder

Allgemeines:
Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt und sind verbindlich. Gemeindemitglieder haben Vorrang. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Anmeldungen:
Schriftlich bis **28. Mai 2018** an:
Tanja Siegenthaler, Breitstrasse 10, 8370 Sirnach
Telefon 071 966 75 24

Auch dieses Jahr sind wir dringend auf Leiterinnen und Leiter angewiesen, die uns während der KiWoSi freiwillig unterstützen. Falls Sie Interesse daran haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Zum Auftakt der KiWoSi findet am Sonntag, 8. Juli in der Katholischen Kirche Sirnach ein ökumenischer statt. Alle sind ganz herzlich eingeladen.



Überall für alle
SPITEX
Regio Tannzapfenland

Wussten Sie...

... dass Spitexleistungen die Gesundheit fördern, die Selbständigkeit erhalten und den Genesungsprozess unterstützen?

KARATE

Tomodachi Kata Cup

6. MAI
Wilen, Ägelsee

9.30 Uhr Kids
13.15 Uhr Erwachsene
Gratis Eintritt
Festwirtschaft & Tombola
www.tomodachi-dojo.ch



Näh-Stübli Knutti

in Sirnach, Grünastrasse 33
Tel. Anmeldung (079 359 20 31)

Mittwoch und Freitag, 9.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

40% auf Restbestände von Fäden, Knöpfen, Gummi, Reisverschlüssen, Schräg- und Satinbänder



Veranstaltungskalender

Wann		Was	Wer	Wo
April				
28.04.	09.00–12.00 Uhr	Zopf Morgen	Zopfspende: Bäckerei–Konditorei–Café Botti, Sirmach	Bibliothek Sirmach
28.04.	10.00–12.30 Uhr	Bücherflohmarkt	Bibliotheksteam	Bibliothek Sirmach
28.04.	09.00–13.00 Uhr	Velobörse mit Kinderflohmarkt	IG4S, Interessengemeinschaft für Sirmach	Schulhausareal Grünau Sirmach
Mai				
02.05.	18.30 Uhr	Mitgliederversammlung	Spitex Sirmach	Gemeindezentrum Dreitanen, Sirmach
03.05.	11.30 Uhr	Senioren Mittagstisch	Pro Senectute Thurgau	Restaurant Kreuzstrasse, Busswil
05.05.	10.00–18.00 Uhr	Malerei und Ton auf Holz	Kulturbühne 2018, Monica Knellwolf und Martha Müller	Gemeindezentrum Dreitanen, Sirmach
06.05.	10.00–18.00 Uhr	Malerei und Ton auf Holz	Kulturbühne 2018, Monica Knellwolf und Martha Müller	Gemeindezentrum Dreitanen, Sirmach
06.05.	17.00–18.30 Uhr	Chorkonzert - Verliebt im Laufe der Zeit	Kulturbühne 2018	Katholische Kirche St. Remigius Sirmach
06.05.	11.00–16.00 Uhr	Kultursonntag im Rahmen der Kulturbühne	Bibliotheksteam	Bibliothek Sirmach
23.05	14.00–16.00 Uhr	Schweizer Vorlesetag	Bibliotheksteam	Bibliothek Sirmach
23.05	19.00 Uhr	Mitgliederversammlung	Spitex Regio Tannzapfenland	Gemeindezentrum Dreitanen, Sirmach
24.05.	13.15–16.30 Uhr	Besuch Ebnat Büren	Dorftreff Rägeboge	
26.05.	09.00–12.00 Uhr	Zopf Morgen	Zopfspende: basketschool.ch, Thomas Frischknecht, Sirmach	Bibliothek Sirmach
27.05.	14.30–16.15 Uhr	Blasmusikkonzert	Buuremusig Sirmach	Regionales Alterszentrum Münchwilen
27.05.	10.00 Uhr	Turm Gottesdienst	Jubla Sirmach	Im Rooset Sirmach
28.05	09.30–10.30 Uhr	Frauekafi Busswil	Dorftreff Rägeboge	Restaurant Sonne, Busswil
30.05.	14.00–17.00 Uhr	Spiel-Mobil	Dorftreff Rägeboge	Schulhausplatz Busswil
30.05.	19.30 Uhr	Gemeindeversammlung (Rechnung)	Gemeinde Sirmach	Gemeindezentrum Dreitanen, Sirmach
Juni 18				
07.06.	18.30 Uhr	Neuzuzügerbegrüssung	Gemeinde Sirmach	Gemeindezentrum Dreitanen, Sirmach
10.06.		Eidg. Volksabstimmung	Gemeinde Sirmach	
26.06.	09.30–10.30 Uhr	Frauekafi Busswil	Dorftreff Rägeboge	Restaurant Sonne, Busswil
29.06.	18.30–20.30 Uhr	Blasmusikkonzert	Buuremusig Sirmach	Flugplatz, 9506 Lommis
30.06.	09.00–12.00 Uhr	Zopf Morgen	Zopfspende: Bäckerei–Konditorei–Café Botti, Sirmach	Bibliothek Sirmach
30.06.	18.00–22.00 Uhr	Kinderdisco ab 1. Klasse	Dorftreff Rägeboge	Schulhaus Busswil
30.06.	18.30–20.30 Uhr	Blasmusikkonzert	Buuremusig Sirmach	Hüttwilen Weinfest
Juli				
28.07.	09.00–12.00 Uhr	Zopf Morgen	Zopfspende: Panetarium, Sirmach	Bibliothek Sirmach
August				
01.08.		1. Augustfeier	Gemeinde Sirmach	Rooset (Hochwacht), Sirmach
19.08.	11.00–13.00 Uhr	Frühschoppenkonzert	Buuremusig Sirmach	Bäsebeiz im Rooset, Sirmach
22.08.	09.30–10.30 Uhr	Frauekafi Busswil	Dorftreff Rägeboge	Schulhaus Busswil
24.08.	19.00–23.00 Uhr	Vollmondwanderung	Dorftreff Rägeboge	Schulhaus Busswil
25.08.	09.00–12.00 Uhr	Zopf Morgen	Zopfspende: Bäckerei Egli & Sprenger, Wiezikon	Bibliothek Sirmach
31.08.	18.30–20.00 Uhr	Blasmusikkonzert	Buuremusig Sirmach	Restaurant Sonne, Wiezikon

- **Polizei-Notruf**
- **Feuerwehr-Notruf**
- **Sanitäts-Notruf**
- **REGA**
- **Pannenhilfe / TCS**
- **Dargebotene Hand**
- **Vergiftungen**
- **Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche**

117

118

144

1414

140

143

145

147

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag/Sonntag

9.00–11.30 Uhr

9.00–11.30 Uhr

9.00–11.30 Uhr

geschlossen

14.00–16.30 Uhr

14.00–18.30 Uhr

14.00–16.00 Uhr

Gemeinde Sirmach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirmach

Tel. 071 969 34 34 • gemeinde@sirmach.ch

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Sirmach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirmach

Verlag

Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirmach

Redaktion

Genossenschaft REGI Die Neue
Peter Mesmer
Kettstrasse 40, 8370 Sirmach

Telefon, E-Mail

071 969 55 44, p.mesmer@regidieneue.ch

Nächstes

GEMEINDE

Sirmach

aktuell

Redaktionsschluss:

18. Mai 2018

Erscheinungsdatum:

29. Mai 2018

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Juni	Fr. 15. Juni 2018	Di. 26. Juni 2018
Juli	Mi. 18. Juli 2018	Fr. 27. Juli 2018
August	Fr. 17. August 2018	Di. 28. August 2018
September	Fr. 14. September 2018	Di. 25. September 2018
Oktober	Fr. 12. Oktober 2018	Di. 23. Oktober 2018
November	Fr. 9. November 2018	Di. 20. November 2018
Dezember	Fr. 7. Dezember 2018	Di. 18. Dezember 2018